

Liste der Veröffentlichungen

I. Einzelveröffentlichungen

1. Das Bananenprotokoll im EWG-Vertrag. Seine Bedeutung und die Prüfung von Änderungsabsichten, Köln 1966 (Untersuchung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, Nr. 18), 100 S. (zusammen mit R. Biskup und R. Clapham).
2. Regionale Strukturpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft, Diss., Köln 1967, 191 S.
3. Dirigismus versus Marktwirtschaft in der EWG. Das Beispiel der Europäischen Bananeneinfuhr, Köln 1968 (Untersuchungen des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, Nr. 19), 59 S. (zusammen mit R. Biskup und R. Clapham).
4. Stabilität in Europa, Strategien und Institutionen für eine europäische Stabilitätsgemeinschaft, Düsseldorf und Wien 1971, 253 S. (zusammen mit A. Müller-Armack, R. Hasse, V. Merx).
5. Erfolgskontrolle der Globalsteuerung - Konjunkturpolitik unter dem Einfluß der politischen Willensbildung. Schriften zur Wirtschaftspolitik, Bd. 8, hrsg. von A. Müller-Armack u. a., Frankfurt/M. 1976, 299 S.
6. Stabilitätspolitik in der freiheitlich-sozialstaatlichen Demokratie, Monographien der List-Gesellschaft, Bd. 2, N. F., hrsg. von H. Besters, Baden-Baden 1977, 186 S.
7. Zur Entnationalisierung des Geldes - eine Zwischenbilanz (Walter Eucken Institut, Vorträge und Aufsätze 78), Tübingen 1980, 96 S. (zusammen mit R. Gerding).
8. Die englischen Klassiker der Nationalökonomie - Lehre und Wirkung, Darmstadt 1985, VII und 151 S.
9. Die Technologiepolitik der Europäischen Gemeinschaft - Entstehung, Praxis und ordnungspolitische Konformität, Baden-Baden 1990, 184 S. (zusammen mit Uwe Vetterlein).
10. Die Euro-Klage – Warum die Währungsunion scheitern muß, Reinbek bei Hamburg 1998, 303 S. (zusammen mit Wilhelm Hankel, Wilhelm Nölling, Karl Albrecht Schachtschneider).
11. Die Euro-Illusion – Ist Europa noch zu retten?, Reinbek bei Hamburg 2001, 348 S. (zusammen mit Wilhelm Hankel, Wilhelm Nölling und Karl Albrecht Schachtschneider).

II. Herausgeber von Schriftenreihen

1. Integration Europas und Ordnung der Weltwirtschaft (zusammen mit Rudolf Hrbek und Thomas Oppermann). (Bisher 26 Bde. erschienen)
2. Marktwirtschaftliche Reformpolitik. Schriftenreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft N.F. (zusammen mit Rolf Hasse). (Bisher 7 Bde. erschienen)

III. Herausgegebene Schriften

1. Geldordnung und Geldpolitik in einer freiheitlichen Gesellschaft (Walter Eucken Institut, Wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Untersuchungen, Nr. 18), Tübingen 1982, V und 143 S.
2. Politische Denker von Platon bis Popper, Stuttgart 1988, 342 S. (zusammen mit B. Redhead).
3. Klassiker des ökonomischen Denkens, München 1989 (2 Bde.). Band I: Von Platon bis John Stuart Mill, 340 S.; Bd. II: Von Karl Marx bis John Maynard Keynes, 384 S.
4. Europäische Integration: Wieviel Wettbewerb - Wieviel Bürokratie? Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Essen 1990, 327 S.
5. Wirtschafts- und Währungsunion auf dem Prüfstand - Schritte zur weiteren Integration Europas. Schriftenreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft: Marktwirtschaftliche Reformpolitik, Bd. 1, Stuttgart 1997 (zusammen mit Rolf Hasse).
6. Der Aufbruch ist möglich: Standorte und Arbeitswelten zwischen Globalisierung und Regulierungsdickicht. Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Bd. 52, Köln 1998 (zusammen mit Christian Smekal).
7. Währungsunion und Weltwirtschaft. Festschrift für Wilhelm Hankel, hrsg. von Wilhelm Nölling, Karl Albrecht Schachtschneider und Joachim Starbatty, Stuttgart 1999.
8. Soll und Haben – 50 Jahre Soziale Marktwirtschaft. Schriftenreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft: Marktwirtschaftliche Reformpolitik, Bd. 3 (zusammen mit Knut Wolfgang Nörr), Stuttgart 1999.
9. Schlesien auf dem Weg in die Europäische Union. Schriftenreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Bd. 6 (zusammen mit Lüder Gerken), Stuttgart 2001.
10. Old and New Economy auf dem Weg in eine innovative Symbiose? – Dominanz der Prozesse – Flexibilität der Strukturen – Konstanz der ökonomischen Grundregeln, Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und Ehlerding Stiftung, Bd. 58 (zusammen mit Christian Smekal), Köln 2001.
11. Der Ökonom als Politiker – Europa, Geld und die soziale Frage. Festschrift für Wilhelm Nölling, hrsg. von Wilhelm Hankel, Karl Albrecht Schachtschneider und Joachim Starbatty, Stuttgart 2003.

IV. Aufsätze in Zeitschriften, Reihen und Sammelwerken

1. Möglichkeiten und Grenzen der Agrarstrukturpolitik, in: Wirtschaftspolitische Chronik des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, 14. Jg., 1965, H. 2, S. 35-54.
2. Regionale Strukturpolitik, Laissez-faire-System und Soziale Marktwirtschaft, in: Beiträge zur Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Festschrift für Alfred Müller-Armack zum 65. Geburtstag, Köln 1966, S. 111-132.
3. Agrarprotektionismus in der EWG und die Wirkung gegenüber Drittländern, "Berichte des Deutschen Industrie-Instituts zur Wirtschaftspolitik", 2. Jg./1968, Nr. 4, 25 S.

4. Zum Problem einer wachstumsorientierten Regionalstruktur, in: Wirtschaftspolitische Chronik, 17. Jg., 1968, H. 3, S. 23-55.
5. Gedanken zur Gesellschaftspolitik, in: Wirtschaftspolitische Chronik, 18. Jg., 1969, H. 2 - 3, S. 79-94 (zusammen mit H. Hoffmann).
6. Die Beziehungen zwischen Struktur-, Wachstums- und Konjunkturpolitik, "Berichte des Deutschen Industrie-Instituts zur Wirtschaftspolitik", 3. Jg./1969, Nr. 5, 60 S.
7. Der Weg zur "Stagflation" - Erfahrungen in den USA und konjunkturpolitische Lehren, "Berichte des Deutschen Industrie-Instituts zur Wirtschaftspolitik", Jg. 5/1971, Nr. 10, 101 S.
8. Was taugt das Bardepotgesetz - oder beginnt ein neues Zeitalter der wirtschaftspolitischen Experimente?, in: Wirtschaftspolitische Chronik, 20 Jg., 1971, H. 3, S. 7-24.
9. Investitionskontrolle - Machtzuwachs für die herrschende politische Klasse, in: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.), Material zu grundsatzpolitischen Abgrenzungsfragen, Bonn 1973, S. 71-79.
10. Konzept zur Rückgewinnung der Stabilität, Köln 1974, abgedruckt in: Wirtschaftspolitische Chronik, 23. Jg., 1974, H. 2, S. 7-12 (zusammen mit E. Dürr u. a.).
11. Konjunkturpolitik und Konzertierte Aktion, in: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.), Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im freiheitlich-sozialen Rechtsstaat, Bonn 1974, S. 343-372.
12. Zum Ricardianischen Denkstil der ökonomischen Theorie der Politik: der Downs'sche Ansatz, in: Wirtschaftspolitische Chronik, 23. Jg., 1974, H. 3, S. 57-71.
13. Stabilisierungspolitik im Wechselspiel zwischen Exekutive, Legislative und organisierten Gruppen, in: H.-K. Schneider, W. Wittmann, H. Würzler (Hrsg.), Stabilisierungspolitik in der Marktwirtschaft, Schriften des Vereins für Socialpolitik, N. F. Bd. 85 I, Berlin 1975.
14. Inflation und Freiheit, in: Fragen der Freiheit - Beiträge zur freiheitlichen Ordnung von Kultur, Staat und Wirtschaft, Folge 114, 1975, S. 5-27.
15. Ota Siks dritter Weg - die Überwindung der säkularen Inflation? In: Wirtschaftsdienst, 55. Jg., 1975, H. 4, S. 195-199.
16. Der Staat - Inflationsgewinner oder Inflationsgeschädigter? In: Finanzarchiv, N. F. Bd. 33, 1975, S. 369-386.
17. Für und Wider Geldwertsicherungsklauseln - Eine Art von Glaubenskrieg, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 26, 1975, S. 225-246.
18. Kritische Überlegungen zur Qualität wirtschaftspolitischer Voraussagen (Zielprojektionen), in: Die freie Wohnungswirtschaft, 30. Jg., 1976, H. 1, S. 15 ff.
19. Überlegungen zur Gleitzinsanleihe - Zur Sicherung des Kursniveaus von Anleihen bei steigendem Zinsniveau, in: Wirtschaftspolitische Chronik, 25. Jg., 1976, H. 1, S. 51-66 (zusammen mit A. Müller-Armack).
20. Die Entzauberung der "Utopia" - Zur Frage des Christlichen in der utopischen Ethik, in: Festschrift für Alfred Müller-Armack zum 75. Geburtstag, hrsg. von Ch. Watrin und H. Willgerodt, Bern und Stuttgart 1976, S. 215-229.

21. Die "Utopia" des Thomas Morus - ihre wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Konsequenzen, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 27, 1976, S. 14-28.
22. Muß die Deutsche Bundesbank auf dem Devisenmarkt intervenieren? Wirtschaftsdienst, 57. Jg., 1977, S. 131-135.
23. Was kann der Marktmechanismus leisten? - Das Beispiel Stabilisierungspolitik, in: W. Hennis u. a. (Hrsg.), Regierbarkeit - Studien zu ihrer Problematisierung, Bd. 1, Stuttgart 1977, S. 196-222.
24. Die Interdependenz von Staat, Wirtschaft und Kultur in der "Utopia" des Thomas Morus - Die "Utopia" als Modell der klassenlosen Gesellschaft, in: Die Drei - Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und soziales Leben, 47. Jg., 1977, H. 5, S. 253-274.
25. Konjunktur und Konjunkturpolitik im letzten Jahrzehnt, in: Beihefte der Konjunkturpolitik, Zeitschrift für angewandte Konjunkturforschung, H. 24, Jg., 1977, S. 9-30.
26. Eine kritische Würdigung der Geldordnung in Silvio Gesells utopischem Barataria ("Billigland"), in: Fragen der Freiheit, Beiträge zur freiheitlichen Ordnung von Kultur, Staat und Wirtschaft, 129. Folge, 1977, S. 5-31.
27. Kritische Anmerkungen zu "Alternativgutachten", in: List Forum, Bd. 9, 1977/78, H. 6, S. 310-330.
28. Was sagt uns Thomas Morus in seiner "Utopia" über die kommunistische Zukunftsgesellschaft? In: Thomas-Morus-Akademie (Hrsg.), 500 Jahre Thomas Morus - Humanist, Staatsmann, Märtyrer (Bensberger Protokolle, Nr. 22), Bensberg 1978, S. 209-238.
29. Die politische Dimension des geplanten Europäischen Währungssystems, in: Fragen der Freiheit, Beiträge zur freiheitlichen Ordnung von Kultur, Staat und Wirtschaft, 135. Folge, 1978, S. 68-78.
30. Werk und Wirken Alfred Müller-Armacks, in: Mensch - Technik - Gesellschaft. Zeitschrift für Sozialökonomie, 40./41. Folge, 14. Jg./1979, S. 46-54.
31. Zur Zukunft des real existierenden Sozialismus, in: Fragen der Freiheit, Beiträge zur freiheitlichen Ordnung von Kultur, Staat und Wirtschaft, 141. Folge, 1979, S. 3-27.
32. Des Kanzlers Worte und Taten. Die Bonner Wirtschaftspolitik - aus der Nähe betrachtet, in: Die Politische Meinung, Jan./Febr. 1980, 25. Jg., S. 58-67.
33. Zur Erfolgskontrolle der Fiskalpolitik, in: Finanzarchiv, N. F. Bd. 38, 1980, S. 125-145.
34. Ideengeschichtliche Grundlagen einer freiheitlichen Ordnungspolitik, in: W. Dettling (Hrsg.), Die Zähmung des Leviathan - Neue Wege der Ordnungspolitik, Baden-Baden 1980, S. 51-77.
35. Stabilität bei inflationistischer Politik der "Economie dominante"? Ergebnisse eines währungspolitischen Symposions, in: Wirtschaftsdienst, 61. Jg., 1981, S. 459-461.
36. Leistungsbilanz, Zinspolitik und Konjunktur, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 34. Jg., 1981, S. 808 ff. – Abgedruckt in: Deutsche Bundesbank, Auszüge aus Presseartikeln, 1988.
37. Zum Phänomen der gespaltenen Konjunktur und zu einigen wirtschaftspolitischen Schlußfolgerungen, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 196, 1981, S. 555-564.

38. Alfred Müller-Armacks Beitrag zur Theorie und Politik der Sozialen Marktwirtschaft, in: Ludwig-Erhard-Stiftung (Hrsg.), Soziale Marktwirtschaft im vierten Jahrzehnt ihrer Bewährung (Symposion VIII), Stuttgart und New York 1982, S. 7-26.
39. Bilanz der Geldpolitik im letzten Konjunkturzyklus (1976-1981), in: List Forum, Bd. 11 (1981/82), S. 321-339.
40. Zur Umkehrung des Greshamschen Gesetzes bei Entnationalisierung des Geldes, in: Kredit und Kapital, 15. Jg., 1982, S. 387-410.
41. Einführung in das Herrschinger Währungspolitische Symposion, in: J. Starbatty (Hrsg.), Geldordnung und Geldpolitik in einer freiheitlichen Gesellschaft (Walter Eucken Institut, Wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Untersuchungen, 18), Tübingen 1982, S. 1-6.
42. Geldordnung und Geldpolitik in einer freiheitlichen Gesellschaft. Ein Diskussionsbericht, in: J. Starbatty (Hrsg.), Geldordnung (s. Nr. 41), S. 117-132 (zusammen mit R. Gerding).
43. Ordoliberalismus, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt, 12. Jg., 1983, H. 11, S. 567-573, abgedruckt in: O Issing (Hrsg.), Geschichte der Nationalökonomie, 2. Aufl., München 1988 (WiSt-Taschenbücher).
44. Die gesamtwirtschaftlichen Folgen der Arbeitszeitverkürzung, in: Weißbuch zur Arbeitszeitverkürzung, hrsg. von der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Bonn 1983, S. 41-66.
45. Elements of a Design of an International Stability Community, in: R. Clapham und H. Kammler (Hrsg.), World Economic Order: Liberal Views, Straßburg 1983, S. 364-395.
46. Ein fiktives Interview mit Marx, Keynes und Schumpeter zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt, 13. Jg., 1984, H. 1.
47. Gestaltung des Anpassungsprozesses in der Müllerei. Vortrag auf dem Deutschen Müller-Tag 1984, München, 11.-13. Mai 1984, in: Die Mühle + Mischfuttertechnik, Internationale Wochenschrift für Getreideverarbeitung, Mischfutterherstellung und verwandte Gebiete, 121. Jg., Heft 25, 21. Juni 1984, S. 337ff.
48. Eckpunkte der Ordnungstheorie als wirtschaftspolitischer Prüfstein, in: R. Biskup (Hrsg.), Schweiz - Bundesrepublik Deutschland. Wirtschaftliche, politische und militärische Aspekte im Vergleich, Bern-Stuttgart 1984, S. 39-58.
49. Rules versus Authorities - Im Lichte konjunkturpolitischer Erfahrungen, in: Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, 29. Jg., 1984, S. 141-157.
50. Zur Rollenverteilung in der Konjunkturpolitik, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 35, 1984, S. 151-166.
51. Ansichten eines geldpolitischen Außenseiters, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 38. Jg., 1985, S. 60-63 (zusammen mit Bernhard Herz).
52. Die Staatskonzeption bei Keynes und Schumpeter, in: Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie IV, hrsg. von H. Scherf, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Bd. 115 IV, Berlin 1985, S. 73-105.

53. Wirtschaft und Gesellschaft im Jahre 2000 - Visionen eines Ökonomen (Reutlinger Reden 7, hrsg. von der Industrie- und Handelskammer Reutlingen), Reutlingen 1985, 14 S.
54. Die neue Geldpolitik, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 38. Jg., 1985, S. 1078-1082.
55. Krisenmanagement oder Ordnungspolitik? Das Beispiel der Währungspolitik, in: Wirtschaftsdienst, 66. Jg., 1986, S. 122 - 128. Abgedruckt und übersetzt in: *Intereconomics, Review of International Trade and Development*, Vol. 21 (1986), Heft 3, S. 111-117 (Crisis Management in Exchange Rate Policy).
56. Die Soziale Marktwirtschaft aus historisch-theoretischer Sicht, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, hrsg. von H. Pohl und W. Treue, Beiheft 45, Stuttgart 1986, S.7-26 (Referate und Diskussionsbeiträge zur 10. öffentlichen Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V. am 26. 06. 1985 in Frankfurt/Main). Englische Fassung in: *Studies on Economic and Monetary Problems and on Banking History*, Nr. 21, März 1986.
57. Die Rolle der Gewerkschaften in der modernen Industriegesellschaft, in: R. Biskup (Hrsg.), *Partnerschaft in der Sozialen Marktwirtschaft*, Bern und Stuttgart 1986, S. 39-60. - Spanische Übersetzung: *El rol de los sindicatos en la sociedad industrial moderna*, in: *Asociaciones Profesionales en la Democracia Pluralista. Funciones y Responsabilidades*, Buenos Aires 1988, S. 45-57.
58. Ist die Soziale Marktwirtschaft unsozial?, in: A. Rauscher (Hrsg.), *Armut im Wohlfahrtsstaat*, Köln 1986, S. 64-90.
59. Anforderungen an die Wirtschaftspolitik der neunziger Jahre, Vortrag vor dem Deutschen Raiffeisentag 1986 in: *Deutscher Raiffeisenverband e.V. (Hrsg.), in: Raiffeisen-Schriftenreihe-Verhandlungsberichte*, Bonn 1986, S. 49-64.
60. Die Wirtschaftspolitik der Bundesländer: Auf dem Weg zum Neomerkantilismus? Statement aus volkswirtschaftlicher Sicht, in: *List Forum*, Bd. 14, 1987/88, H. 2, S. 78-83.
61. Die ordnungspolitische Dimension der EG-Technologiepolitik, in: *ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft*, Bd. 38, 1987, S. 155-181.
62. Unternehmer in die Politik?, in: Meinolf Dierkes und Hans H. Wenkebach (Hrsg.), *Macht und Verantwortung - zur politischen Rolle des Unternehmens*, Stuttgart 1987, S. 57-78.
63. Das Zeitalter der Moderne III - Plädoyer für die Marktgesellschaft: Ein Portrait von Schumpeter, v. Hayek und Popper, in: B. Redhead und J. Starbatty (Hrsg.), *Politische Denker. Von Plato bis Popper*, Stuttgart 1988, S. 283-323.
64. Muß die Halbleiterproduktion subventioniert werden?, in: *Wirtschaftsdienst*, 68. Jg., 1988, S. 188-195 (zusammen mit U. Vetterlein).
65. Die Technologiepolitik der EG-Kommission - die richtige Antwort auf die technologische Herausforderung? in: R. Biskup (Hrsg.): *Europa - Einheit in der Vielfalt (Reihe: "Beiträge zur Wirtschaftspolitik"*, Bd. 50, hrsg. von E. Tuchtfeldt), Bern und Stuttgart 1988, S. 171-191 (zusammen mit U. Vetterlein).
66. Reformtendenzen und -aussichten in der Sowjetunion unter Gorbatschow, in: *Weltwirtschaft im Wandel, Festschrift für E. Tuchtfeldt*. Hrsg von E. Dürr und H. Sieber (Reihe: "Beiträge zur Wirtschaftspolitik", Bd. 51), Bern und Stuttgart 1988, S. 553-575.
67. *L'économie sociale de marché dans les programmes de la CDU/CSU*, in: *Les démocrates-chrétiens et l'économie sociale de marché*, Paris 1988, S. 91-99.

68. Spitzentechnologie oder innere Kohäsion. Ein technologiepolitischer Zielkonflikt in der Europäischen Gemeinschaft, in: Europa-Archiv, 44. Jg., 1989, H. 5, S. 145-154 (zusammen mit U. Vetterlein).
69. Thomas Morus (1477/78-1535), in: J. Starbatty (Hrsg.), Klassiker des ökonomischen Denkens, Stuttgart 1989, Band I: Von Platon bis John Stuart Mill, S. 76-95 -, teilweise abgedruckt in: Contribuciones, Estudios Interdisciplinarios sobre Desarrollo y Cooperación Internacional, Año VIII No. 3 (31) Julio-septiembre, 1991 Titel: Reflexiones en torno a la polémica sobre política económica y social en Alemania).
70. Variation zu einem alten Thema: das Arbitrage-Phänomen, in: Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, 34. Jg., 1989, S. 9-24.
71. Zur Frage der technologiepolitischen Aufgabenverteilung in der Europäischen Gemeinschaft, in: Wirtschaftsdienst, 70. Jg., 1990, H. 2, S. 96-102 (zusammen mit U. Vetterlein).
72. Die Wissenschaft von der Wirtschaftspolitik - Zum gleichlautenden Titel von Hans Besters in: List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Jg. 16, 1990, H. 1, S. 11-20.
73. Perestrojka - aber wie? Am eigenen Schopf aus dem Sumpf - Hypotheken und Handicaps des ökonomischen Wandels im Osten, in: BR, gehört gelesen - die besten Sendungen des Bayerischen Rundfunks, 5/1990, 37. Jg., S. 33-45.
74. Das Instrumentarium der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung innergemeinschaftlicher Kohäsion, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, Bd. 28/90, 6. Juli 1990, S. 3-15 (zusammen mit M. Schäfers).
75. Das Wertebewußtsein im nationalökonomischen Denken, in: R. Biskup (Hrsg.), Werte in Wirtschaft und Gesellschaft (Reihe: Beiträge zur Wirtschaftspolitik, Bd 52, hrsg. von E. Tuchtfeldt), Berlin und Stuttgart 1990, S. 77-98, übersetzt als: La noción de valores en el pensamiento económico, in: Contribuciones. Estudios Interdisciplinarios sobre Desarrollo y Cooperación Internacional, Heft 3, Julio-Setiembre 1990, S. 23ff.
76. Weniger Arbeit - der falsche Weg, in: Arbeit und Freizeit, Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft, Ludwig-Erhard-Stiftung Bonn, Bd. 29, Stuttgart, New York 1990, S. 37-52.
77. Europäische Technologiepolitik: Entwicklungslinien und Einwirkungsmöglichkeiten aus der Sicht der Bundesrepublik Deutschland, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 41, 1990, S 131-150 (zusammen mit M. Schäfers und U. Vetterlein).
78. Sanktionsregeln bei internationaler Politikkoordination - Das Beispiel Währungspolitik, in: Probleme der internationalen Koordination der Wirtschaftspolitik, hrsg. von Erhard Kantzenbach, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Bd. 198 N.F., Berlin 1990, S. 95-108.
79. Dogmengeschichtliches zum Verhältnis von Bevölkerung und Wirtschaft, in: Bevölkerung und Wirtschaft, hrsg. von Bernhard Felderer, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Bd. 202 N.F., Berlin 1990, S. 53-70.
80. Johann Joachim Becher - ein merkantilistischer Klassiker, in: Johann Joachim Bechers "Politischer Diskurs", Vademecum zu einem universellen merkantilistischen Klassiker, Düsseldorf 1990, S. 63-91, Kommentarbeitrag zur Faksimile-Edition "Klassiker der Nationalökonomie".

81. MACRO: ein gesamtwirtschaftliches Planspiel - Aufbau, Erfahrungen, Perspektiven, Tübinger Diskussionsbeiträge Nr. 12, Februar 1991 (zusammen mit B. Herz).
82. Zur Frage internationaler Dominanzbeziehungen - eine Analyse der Machtverteilung auf Weltwirtschaftsgipfeln, in: KYKLOS, Internationale Zeitschrift für Sozialwissenschaften, Vol. 44, 1991, S. 35-55 (zusammen mit B. Herz).
83. Theorie ohne Geschichte? Zur Frage der Rolle der Vergangenheit in der Nationalökonomie, in: SAECULUM, Jahrbuch für Universalgeschichte, Bd. 42, Jg. 1992, H. 1, S. 97-114.
84. Europäische Technologie- und Industriepolitik nach Maastricht, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, 10-11/92, 28. Februar 1992, S. 16-24 (zusammen mit U. Vetterlein).
85. Die Figur des Staatsmanns bei Sir James Steuart im Lichte des kontinentalen Einflusses, in: Vademecum zu einer klassischen Synthese von Theorie, Geschichte und Politik, Kommentarband zur Faksimile-Ausgabe der 1767 in zwei Bänden erschienenen Erstausgabe von James Steuart, An Inquiry into the Principles of Political Oeconomy, Düsseldorf 1993, S. 81-94 (zusammen mit D. Redman).
86. Europäische Industriepolitik und die Folgen - Zur Immanenz industriepolitischer Dynamik, in: W. Graf Vitzthum (Hrsg.), Europäische und Internationale Wirtschaftsordnung aus der Sicht der Bundesrepublik Deutschland (Integration Europas und Ordnung der Weltwirtschaft, hrsg. von R. Hrbek, Th. Oppermann, J. Starbatty, Bd. 1), Baden-Baden 1994, S. 153-176.
87. Was und wie bestimmt "Brüssel" tatsächlich? Wege gegen bürokratische Ausuferung, in: Rupert Scholz (Hrsg.), Deutschland auf dem Weg in die Europäische Union: Wieviel Eurozentralismus - wieviel Subsidiarität? (Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer Stiftung, Bd. 40.), 1994, S. 44-55.
88. Das persönliche Element im Kampf um die Sicherung der Währung - Laudatio auf Helmut Schlesinger, abgedruckt in: Bulletin der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, 2/1994 (August), S. 3-6.
89. Das Experiment unseres Jahrhunderts – Gelingt die Transformation des Sozialismus in marktwirtschaftliche Verhältnisse? (10 Feststellungen), Studienzentrum Weikersheim (Hrsg.), Weikersheim-Dokumentation Nr. XXIII (Reihe: Hochschulschriften, Bd. I), Mainz 1994, S. 255-261.
90. Zum Transformationsprozeß in Polen – Eindrücke und Anmerkungen eines Ökonomen, in: Ordnung in Freiheit, Festgabe für Hans Willgerodt zum 70. Geburtstag, hrsg. von R.H. Hasse, J. Molsberger und Ch. Watrin, Stuttgart u.a. 1994, S. 353-367.
91. Forschungs- und Technologiepolitik der Europäischen Union. Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft der EG/EU-Programme, in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, Bd. 24/95, 9. Juni 1995, S. 3-17 (zusammen mit U. Vetterlein).
92. Perspektiven für die Soziale Marktwirtschaft in Europa, in: Friedrun Quaas/Thomas Straubhaar (Hrsg.), Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft („Beiträge zur Wirtschaftspolitik“, Bd. 60, hrsg. von Egon Tuchtfeldt), Bern-Stuttgart-Wien 1995, S. 113-134.
93. Zur Lehrwirksamkeit makroökonomischer Simulations-Planspiele - Erste Ergebnisse aus einem Vergleich von FAIR und MACRO -, in: Tübinger Diskussionsbeiträge, Nr. 60, Dezember 1995 (zusammen mit Wolfgang Merz).

94. Regionale Akzente in der globalen Außenhandelspolitik: Südostasien im deutschen Handelskonzept, in: Reinhold Biskup (Hrsg.), Globalisierung und Wettbewerb („Beiträge zur Wirtschaftspolitik“, Bd. 63, hrsg. von E. Tuchtfeldt), Bern-Stuttgart-Wien 1996, S. 329-361. - Abgedruckt als „Umriß und Elemente eines außenhandelspolitischen Konzepts gegenüber Südostasien“, in: The Journal of Asian Management Studies, No. 2, March 1996 (Japan Scholarly Association for Asian Management).
95. Die Öffnung Osteuropas und der notwendige Strukturwandel in Deutschland. Ein Diskussionsbeitrag, in: Wirtschaftspolitik nach der deutschen Vereinigung - Festakademie aus Anlaß des 65. Geburtstages von Christian Watrin, hrsg. von der Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn 1996, S.113.
96. Galgenfrist für den politischen Liberalismus, in: liberal, Vierteljahreshefte für Politik und Kultur, 38. Jg., Februar 1996, S. 5-8.
97. Wirtschaftliche Probleme der Bildung der Europäischen Union. Japanische Fassung in: Doshisha Shogaku, The Doshisha Business Review, Vol. 47, März 1996, No. 6, S. 1-25. Deutsche Fassung in: Claussen, Hahn, Kraus (Hrsg.), Umbruch und Wandel - Herausforderungen zur Jahrhundertwende, Festschrift für Prof. Dr. Carl Zimmerer zum 70. Geburtstag, München 1997, S. 67-80.
98. Die deutsche Wiedervereinigung - politisch richtig, wirtschaftlich falsch?, in: Die innere Einheit Deutschlands inmitten der europäischen Einigung, hrsg. von Martin Heckel (Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 82), Tübingen 1996, S. 173-188.
99. Das Japanische Hochschulsystem - vor dem Umbruch? in: Wissenschaftsmanagement, 2. Jahrgang 6/1996, München 1996, S. 319-325.
100. Anmerkungen zur Interdependenz politischer und wirtschaftlicher Ordnungen im Transformationsprozeß, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 47, 1996, S. 33-50.
101. Soziale Marktwirtschaft als Forschungsgegenstand - Ein Literaturbericht, in: Soziale Marktwirtschaft als historische Weichenstellung – Bewertungen und Ausblicke. Eine Festschrift zum hundertsten Geburtstag von Ludwig Erhard, hrsg. von der Ludwig-Erhard-Stiftung e.V., Bonn, STVerlag, Düsseldorf, 1997, S. 63-99.
102. Globalisierung – makroökonomische Auswirkungen und ordnungspolitische Konsequenzen, in: Die Globalisierung und ihre Folgen für die Deutsche Wirtschaft und die Europäische Union – Vorträge und Diskussionen anläßlich des Wirtschaftswissenschaftliches Kolloquiums in Seefeld/Tirol vom 20.-22. September 1996, hrsg. von der Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e.V., München 1997, S. 57-71.
103. Die politische Dimension des EURO – Zehn Thesen, in: Wirtschafts- und Währungsunion auf dem Prüfstand – Schritte zur weiteren Integration Europas. Marktwirtschaftliche Reformpolitik – Schriftenreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Bd. 1, hrsg. von Rolf Hasse und Joachim Starbatty, Lucius & Lucius Verlag, Stuttgart, 1997, S. 41-64.
104. Bedarf die Europäische Union einer Wirtschaftsregierung? Es geht um die stabilitätspolitischen Spielregeln, in: Wirtschaftsdienst (1997), Nr. VIII, S. 439-443.
105. Das Euro-Dilemma: Stabilitätspakt statt Konsens, in: DSWR, Jg. 26, Heft 7/97, Verlag C.H.Beck, München 1997, S. 181-183.

106. Der Weg zur einheitlichen Europa-Währung und seine Auswirkungen auf Bayern. Stellungnahme im Rahmen der Anhörung des Bayerischen Landtages (49. und 50. Sitzung des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, 157. Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen, 72. und 73. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Grenzland), 13. Wahlperiode, 6. und 7.11.97, S. 19-22.
107. Forschungs- und Technologiepolitik, in: Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik, hrsg. von Paul Klemmer, München 1998, S. 665-733 (zusammen mit U. Vetterlein).
108. Fehlentwicklungen der Sozialen Marktwirtschaft - Ein Lehrstück in Politischer Ökonomie, in: Verlässliche soziale Sicherung, hrsg. von Konrad Morath, Frankfurter Institut – Stiftung Marktwirtschaft und Politik, Bad Homburg, 1998, S. 37-46.
109. Warum die Euro-Klage nicht scheitern durfte, in: WISU - Das Wirtschaftsstudium 5/98, S. 529-530.
110. Wie bekämpft man die ordnungspolitischen Defizite in Deutschland? in: Neue Konturen einer liberalen Wirtschaftspolitik, hrsg. von FEW-HSG, Franz Jaeger, Winfried Stier. Verlag Ruegger, Chur – Zürich 1998, S. 49-57.
111. Politik oder Markt als Wegbereiter der Integration Europas? in: Reinhold Biskup (Hrsg.) Dimensionen Europas, („Beiträge zur Wirtschaftspolitik“, Bd. 68, hrsg. von E. Tuchtfeldt), Bern-Stuttgart-Wien 1998, S. 179-212.
112. Wirtschaftspolitik in Zeiten der Globalisierung – Die Lehren Friedrich Lists - , in: Tübinger Diskussionsbeiträge, Nr. 143, August 1998.
113. Schicksalhafte Entscheidung und politische Argumentation – Bundesrat und Bundestag zum Euro, in: Währungsunion und Weltwirtschaft. Festschrift für Wilhelm Hankel, hrsg. von Wilhelm Nölling, Karl Albrecht Schachtschneider und Joachim Starbatty, Verlag Lucius & Lucius, Stuttgart 1999, S. 201.
114. Strukturpolitik im Konzept der Sozialen Marktwirtschaft?, in: Soll und Haben – 50 Jahre Soziale Marktwirtschaft, hrsg. von Knut Wolfgang Nörr und Joachim Starbatty, Verlag Lucius & Lucius, Stuttgart 1999, S. 169-193.
115. Menschenrechte und die Globalisierung der Wirtschaft - Konflikt oder Chance?, in: Perspektiven der Menschenrechte, Beiträge zum fünfzigsten Jubiläum der UN-Erklärung, hrsg. von Benita von Behr u.a., Verlag Lang (Europäischer Verlag der Wissenschaften), Frankfurt/Main 1999.
116. Das Menschenbild in den Wirtschaftswissenschaften, in: Das Menschenbild in Wirtschaft und Gesellschaft, hrsg. von Reinhold Biskup und Rolf Hasse, Verlag Paul Haupt, Bern u.a. 2000, S. 135-160.
117. Freiheit und Gleichheit – Gedanken zu einem vermuteten Antagonismus, in: Vordenker einer neuen Wirtschaftspolitik – Wirtschaftsordnung, Marktwirtschaft und Ideengeschichte – Festschrift für Christian Watrin, hrsg. v. Kurt R. Leube, Frankfurter Allgemeine Zeitung (The International Library of Austrian Economics), Bd. 5, 1. Aufl., Frankfurt/Main 2000, S. 243-254.
118. Struktur- und Industriepolitik in einer Welt konstitutiver Unwissenheit, in: Grüne Ordnungsökonomik: Eine Option moderner Wirtschaftspolitik?, hrsg. von Lüder Gerken und Gerhard Schick, Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik, Marburg 2000, S. 101-119.

119. Reflections on the Extension of Human Rights from the Economic Perspective, in: Tübinger Diskussionsbeiträge Nr. 193, September 2000 (zusammen mit Sonja Opper).
120. Zur Entwicklung der Europäischen Währungsunion – Gedanken zu Oppermanns Kapitel „Währungsunion“, in: „In einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen...“ – Liber amicorum Thomas Oppermann; Band 59 der Schriftenreihe „Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht“, hrsg. von Claus Dieter Classen u.a., Duncker & Humblot, Berlin 2001.
121. Soziale Marktwirtschaft – Worthülse oder Programm?, in: Schlesien auf dem Weg in die Europäische Union, hrsg. von Lüder Gerken und Joachim Starbatty, Lucius & Lucius, Stuttgart 2001, S. 43-55.
122. Die EZB muß das Vertrauen der Märkte erst noch erwerben, in: Wirtschaftsdienst – Zeitschrift für Wirtschaftspolitik, Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA), 81. Jg., Juli 2001, S. 374-376.
123. Persönliche Erinnerungen an die Arbeit im Gründungssenat und die Rekrutierung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, in: „Blümenträume“ und „Wolkenkuckucksheim“ in „Timbuktu“ – 10 Jahre Europa-Universität Viadrina, hrsg. von U. Kniefkamp, Berlin 2001, S. 82-86.
124. Globalisierung und die Europäische Union als „safe haven“ – ordnungspolitische Anmerkungen und Einführung zum Kongress, in: Old and New Economy auf dem Weg in eine innovative Symbiose?, Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und Ehlerding Stiftung, Köln 2001, S. 16-26.
125. Zivilcourage als Voraussetzung der Freiheit – Beispiele aus der Wirtschaftspolitik – in: Bergische Standpunkte Nr. 9 (Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU des Bergischen Landes), Düsseldorf Februar 2002, S. 14-19.
126. Wilhelm Röpkes Beitrag zur Sozialen Marktwirtschaft, in: Vademecum zu einem Klassiker der Ordnungstheorie, Kommentarband zur Faksimile-Ausgabe der 1942 erschienenen Erstausgabe von Wilhelm Röpke: Die Gesellschaftskrisis der Gegenwart 1942, Düsseldorf 2002, S. 89-122.
127. Intelligente Schnorrer nicht belohnen, in: Herder-Korrespondenz, Monatshefte für Gesellschaft und Religion, 56. Jg./Heft 12, Freiburg i.B. 2002, S. 610-614 (Interview).
128. Die EZB hat es den Finanzpolitikern zu leicht gemacht – in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen (Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse), 56. Jg., 1-2003, S. 25-27.
129. Die Abschaffung der DM ist noch keine Bereitschaft zur politischen Union, in: Zehn Jahre Vertrag von Maastricht, Volkswirtschaftliche Schriften, Heft 529, hrsg. von Joachim Ahrens und Renate Ohr, Duncker & Humblot, Berlin 2003.
130. Geistesgeschichte als Korrelat zur Ökonomik, in: Wozu Geisteswissenschaften?, Kontroverse Argumente für eine überfällige Debatte, hrsg. von Florian Keisinger u.a., Campus Verlag, Frankfurt/New York 2003, S. 168-177.
131. Wilhelm Nölling – Politiker und Ökonom, in: Der Ökonom als Politiker – Europa, Geld und die soziale Frage. Festschrift für Wilhelm Nölling, Verlag Lucius & Lucius, Stuttgart 2003 (zusammen mit Wilhelm Hankel und Karl Albrecht Schachtschneider).
132. Regeln für das Club-Gut Euro – die Währungsunion nach dem Konvent, in: Der Ökonom als Politiker – Europa, Geld und die soziale Frage. Festschrift für Wilhelm Nölling, hrsg. von Wilhelm Hankel, Karl Albrecht Schachtschneider und Joachim Starbatty, Verlag Lucius & Lucius, Stuttgart 2003, S. 535.

133. Zehn Jahre nach der Wende: Gibt es noch Arbeit für alle?, in: Ein Jahrzehnt nach der Wende. Perspektiven für das vereinte Deutschland (Jenaer Universitätsreden 11), Jena 2003, S. 199.
134. Ein Literat und die Ökonomie – Enzensbergers An- und Einsichten über Utopien, Kapitalismus und Globalisierung, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Band 224, Heft 1+2, 2004, S. 185-197.
135. Soziale Marktwirtschaft als Konzeption, in: Die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft (Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik), hrsg. v. Nils Goldschmidt und Michael Wohlgemuth (Walter Eucken Institut), Bd. 45, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2004, S. 135-151.
136. Braucht die Soziale Marktwirtschaft Industriepolitik?, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 200 (2/2004), S. 33-38.
137. „Sire, geben Sie Gestaltungsfreiheit“ – Mehr Effizienz und Wettbewerb an den Universitäten setzt wirkliche Autonomie voraus, in: Forschung & Lehre, 7/2004, S. 367f.
138. Die Halbstarke – Habermas traut Europa zuviel zu, abgedruckt in: Old Europe, New Europe, Core Europe, Transatlantic Relations after the Iraq War, ed. by Daniel Levi, u.a., VERSO, London – New York 2005.
139. Anreize führen in die falsche Richtung, in: Markt und Mittelstand, Das Unternehmermagazin, Mai 2005, Nr. 5, S. 10.

V. Beiträge in Lexika und Handbüchern

1. Stabilitätspolitik, in: Vahlens großes Wirtschaftslexikon, hrsg. von E. Dichtl und O. Ising, München 1986, 2. Aufl. 1993. (Folgende Stichworte wurden behandelt: Antizyklische Investitionsbeeinflussung, Assignment-Problem, Stabilitätspolitische Rollenverteilung, Jahreswirtschaftsbericht, Konjunkturausgleichsrücklage, Konjunkturrat, Konjunkturzuslag, Konzertierte Aktion, Orientierungsdaten, Sachverständigenrat, Stabilitätsgesetz, Stabilisierungskrise, Stabilitätspolitik, Stabilitätzuschlag, Verstetigungspolitik).
2. Klassischer Liberalismus, in: Handbuch Marktwirtschaft, hrsg. von R. Vaubel und H. D. Barbier, Pfullingen 1986, S. 82-89.
3. Klassische Nationalökonomie, in: Staatslexikon (hrsg. von der Görres-Gesellschaft), Bd. III, Freiburg u. a. 1987, Sp. 542-546.
4. Müller-Armack, in: Staatslexikon (hrsg. von der Görres-Gesellschaft), Bd. III, Freiburg u. a. 1987, Sp. 1238-1240.
5. Röpke, in: Staatslexikon (hrsg. von der Görres-Gesellschaft), Bd. IV, Freiburg u. a. 1988, Sp. 938-940.
6. Rüstow, in: Staatslexikon (hrsg. von der Görres-Gesellschaft), Bd. IV, Freiburg u. a. 1988, Sp. 965-966.
7. Smith, in: Staatslexikon (hrsg. von der Görres-Gesellschaft), Bd. IV, Freiburg u. a. 1988, Sp. 1185-1187.

8. Art. Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. (ASM), in: Lexikon der ökonomischen Bildung. Bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. Hermann May, 3. Aufl., München-Wien 2000, S. 9f.
9. Art. Manchestertum, in: Lexikon der ökonomischen Bildung. Bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. Hermann May, 4. Aufl., München-Wien 2001, S. 352f.
10. Frickhöffer, Wolfgang, in: Lexikon Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik von A bis Z, hrsg. von Rolf H. Hasse u.a., Paderborn 2002, S. 36-37.
11. Marktwirtschaft, in: Lexikon Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik von A bis Z, hrsg. von Rolf H. Hasse u.a., Paderborn 2002, S. 308-310.
12. Ausprägungen von Marktwirtschaften, in: Lexikon Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik von A bis Z, hrsg. von Rolf H. Hasse u.a., Paderborn 2002, S. 114-117.
13. EU: Industrie-, Forschungs- und Technologiepolitik, Lexikon Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik von A bis Z, hrsg. von Rolf H. Hasse u.a., Paderborn 2002, S. 195-198 (zusammen mit Andreas Schumm).

VI. Beiträge in Zeitungen, Korrespondenzen etc.

1. Finanzlasten müssen kalkulierbar sein - Auf der Suche nach einem brauchbaren Agrarsystem für die EWG, in: Die Welt, Nr. 4 vom 6. Januar 1970.
2. Instrumentale Sicht der Sozialen Marktwirtschaft- Zur Kritik des Abschnitts "Soziale Wirtschaftsordnung" des Grundsatzprogrammwerfs der CDU, in: Sonde, Neue Christlich-demokratische Politik, 10. Jg., 1977, H. 2/3, S. 58-68.
3. Manipulation ersetzt den Markt - Zur Analyse der Programmwürfe zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik der SPD und FDP, in: Manager-Magazin, Oktober 1977, S. 148-159.
4. Chiliasmus, Utopie und Terrorismus - wie sie zusammenhängen, in: Criticón, Nr. 47, 8. Jg., 1978, S. 121-129.
5. Warum verschätzen sich die Sachverständigen? In: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, Nr. 5, 17. Jg., 1978.
6. Alternativgutachten: Ideengebräu aus Marx und Keynes, in: Manager-Magazin, November 11/1978, S. 214-225.
7. Das Saatgut der Gesellschaft verzehrt - Zur Staatsverschuldung, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 62 vom 14. März 1981.
8. Eine Lanze für die Politik der Bundesbank, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 138 vom 19. Juni 1981.
9. Der Splitter der Verblendung, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 299 vom 28. Dezember 1981.
10. Mit Kriegsrecht in den Sozialismus, in: Wendepunkt - Zeitschrift für internationale Demokratie, Heft 123, 1982, S. 12f.
11. Mit ihrem Latein am Ende oder Grenzen der Konjunkturmacher, in: trend, Zeitschrift für Soziale Marktwirtschaft, Nr. 11, 1982, S. 39-45.

12. Währungspolitik: Träume der Politiker - eine Analyse der währungspolitischen Verabredungen auf dem Versailler Wirtschaftsgipfel (1982), in: Wirtschaftswoche, Nr. 28 vom 9. Juli 1982.
13. Keine Zukunft für die "Grünen" - Die Soziale Marktwirtschaft eignet sich auch für den Umweltschutz, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 30 vom 23. Juli 1982.
14. "Die Bundesbank muß verlässlich sein". Anmerkungen zum Geldmengenziel, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 176 vom 3. August 1982.
15. Wohlfahrtsstaat ade! Bericht zur Tagung der Mont-Pèlerin-Gesellschaft, in: Wirtschaftswoche, Nr. 40 vom 1. Oktober 1982, S. 82ff.
16. Der Kampf gegen die Hydra. Die Regierung muß den Wohlfahrtsstaat auf das finanzierbare Maß stützen, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 41 vom 8. Oktober 1982.
17. Eine populäre Illusion. Arbeitszeitverkürzung schafft Arbeitslosigkeit, statt sie zu beseitigen, in: Rheinischer Merkur, Nr. 2 vom 14. Januar 1983.
18. Humaner Arbeitsplatz als Anspruch? in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 25 vom 31. Januar 1983.
19. Gebündelte Unvernunft, Illusionäre Währungspläne innerhalb der EG, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 21 vom 17. Mai 1983.
20. Aufschrei der Lobbyisten, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 39 vom 30. September 1983.
21. Wichtige ordnungspolitische Determinanten. Das Arbitragephänomen als Grundannahme menschlichen Verhaltens, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 37 vom 14. Februar 1984.
22. Bremse der Beschäftigung. Die Sozialpläne verursachen schwere volkswirtschaftliche Schäden, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 7 vom 17. Februar 1984.
23. Arbeitszeitverkürzung: "Marx wäre dagegen", in: Wirtschaftswoche, Nr. 13 vom 23. März 1984.
24. Der gefesselte Gulliver. Warum die Reformen in der Sowjetunion nicht vorankommen, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 20 vom 18. Mai 1984.
25. Zwischen den Mühlsteinen. Hohe Kosten und stagnierender Verbrauch drücken des Müllers Rendite, in Rheinischer Merkur/ Christ und Welt, Nr. 34 vom 24. August 1984.
26. Der jüngste deutsche Arbeitskampf als Lehrstück, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 202 vom 1. September 1984.
27. Gegen die Mentalität der Wagenburg, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 208 vom 17. September 1984.
28. Freiheit heißt Verantwortung. Lehren aus den Streiks dieses Jahres, in: Bayernkurier, 10. November 1984.
29. Tareas específicas del estado en una Economía Social de Mercado, in: W. Jung (Hrsg.), Características del sistema de la Economía Social de Mercado, Montevideo 1984, S. 31-34.

30. Economía Social de Mercado y formas de combatir la recesión, in: W. Jung (Hrsg.), Características del sistema de la Economía Social de Mercado, Montevideo 1984, S. 91-94.
31. Subventionen in der Sozialen Marktwirtschaft: Systembestandteil, Eliminierung oder Reduktion?, in: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, hrsg. von E. Dürr, H. Jürgensen und W. Leisner, 23. Jg., Nr. 8, 1984.
32. Vorsicht mit der Industriepolitik. Die Erfolge staatlicher Maßnahmen sind begrenzt, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 4 vom 5. Januar 1985. Abgedruckt in: Der Betriebsleiter, 28. Jg., 1987, Heft 6 (Innovations-Supplement).
33. Verführung zum offensiven Merkantilismus. Zur Technologiepolitik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar 1985.
34. Nicht so kleinmütig sein. Technologie und Beschäftigung, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 113 vom 17. Mai 1985.
35. Mehr Jobs oder mehr Freizeit, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 25 vom 15. Juli 1985.
36. Unternehmer sollten gute Politiker sein. Aber sie beherrschen nicht immer das Geschäft, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt vom 31. August 1985.
37. Prüfsteine für liberale Sozialpolitik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 232 vom 7. Oktober 1985.
38. Optimismus - unser neues Kapital, in: Rheinischer Merkur/ Christ und Welt, Nr. 53/1 vom 28. Dezember 1985.
39. Der Mensch zwischen Markt und Ethik, in: Rheinischer Merkur/ Christ und Welt, Nr. 2 vom 4. Januar 1986.
40. Absurde US-Forderung an die Bundesbank, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 33 vom 8. August 1986.
41. Der Markt ist wieder auf dem Vormarsch, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt Nr. 1, 2. Januar 1987.
42. Rettungsversuche am grünen Tisch. Das Ergebnis von Paris: Alle wollen den Dollar stoppen, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 9 vom 27. Februar 1987.
43. Thema Aktuell: Mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt, in: Das Wirtschaftsstudium (wi-su), Zeitschrift für Ausbildung, Examen und Weiterbildung, 16. Jg., 1987, S. 173f.
44. Unsoziale Folgen der Sozial- und Lohnpolitik, in: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, hrsg. von E. Dürr, H. Jürgensen und W. Leisner, 26. Jg, 1987, Nr. 3.
45. Steuersenkung statt Subventionen, in: Chemische Industrie, Zeitschrift für Chemie und Wirtschaft, Nr. 5, Mai 1987.
46. Besinnung auf die eigene Kraft. Über die Entwicklung der Konjunktur sind sich die Experten uneins, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 35 vom 28. August 1987.
47. Wenn Kurse zum Spielball der Politik werden. Der Louvre-Akkord ist schon vom Grundsatz her der falsche Weg, um den Dollar zu stabilisieren, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 46 vom 13. November 1987.

48. Auch im neuen Jahr dreht sich alles um den Dollar. Die Deutsche Bundesbank darf das Ziel des stabilen Geldes nicht aus den Augen verlieren, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 1 vom 1. Januar 1988.
49. Wirtschaftspolitik im gesamtwirtschaftlichen Systemzusammenhang (WISU-Studienblatt), in: Das Wirtschaftsstudium, 17. Jg., 1988, Nr. 1 (zusammen mit U. Vetterlein).
50. Vorsicht vor Mondpreisen. Erste Bilanz nach der großen Euphorie: Was deutsche Unternehmen in China gelernt haben, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 6, 5. Februar 1988.
51. Verzicht auf die teutonische Knute. Illusion der Gemeinsamkeit - Plädoyer gegen eine Europäische Zentralbank, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 41, 7. Oktober 1988.
52. Lieber gemeinsam falsch als allein richtig. Mit ihren Konjunkturprognosen lagen Forschungsinstitute und Fünf Weise im vergangenen Jahr völlig daneben. Treffen sie diesmal besser? in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt Nr. 47, 18. November 1988.
53. Ein Panorama der ungenutzten Chancen - Binnenmarkt, Umwelt, Arbeitslosigkeit und Renten. Stichworte für die Bundesrepublik auf dem Weg ins Jahr 2000, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt", Nr. 53, 30. Dezember 1988.
54. Den analytischen Schlüssel in der Hand. Der Nationalökonom Hans Willgerodt beendet seine Lehrtätigkeit, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 6, 10. Februar 1989.
55. Europa braucht kein Einheitsgeld - Zehn Jahre Europäisches Währungssystem: Rückblick und Ausblick, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 10, 10. März 1989. - Abgedruckt als: A single European currency 'would tend to increase trade imbalances', in: The German Tribune, 26 march 1989, No. 1364.
56. Weltwirtschaftsordnung: Ende der Hegemonie, in: Wirtschaftswoche, Nr. 26, 23. Juni 1989, S. 74 - 76 (zusammen mit Bernhard Herz).
57. Die Politik der Bundesbank: Viel Worte, wenig handfeste Taten, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 26, 30. Juni 1989 (zusammen mit Bernhard Herz).
58. Weniger Arbeit - der falsche Weg, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 42 vom 20. Oktober 1989.
59. Die Arbeiter wollen eine Radikalkur, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 52 vom 24. Dezember 1989.
60. Die Utopie des "verbesserten" Sozialismus, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 23 vom 30. Januar 1990 (FA).
61. D-Mark in den Startlöchern, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 7 vom 16. Februar 1990 (zusammen mit Bernhard Herz).
62. Die Weltrevolution fällt aus, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 24. Februar 1990.
63. Wegmarken für die deutsche Währungsunion, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 14 vom 6. April 1990 (zusammen mit Bernhard Herz).
64. Europas Weichen werden gestellt, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WISSt), Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt, H. 8, 19. Jg., 1990.

65. Die List der unsichtbaren Hand. Das Denkgebäude von Adam Smith, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 161 vom 14. Juli 1990. - Abgedruckt in: D. Ein Magazin zur Orientierung, H. 5, 1990. - Teilweise abgedruckt als: Adam Smith: Sieg nach Punkten, in: Das Wirtschaftsstudium (wisu) 10/90, S. 541-542 (s. Nr. 65).
66. Es gibt keinen besseren Weg - zum Streit über Kosten und Alternativen des Einigungsprozesses, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 34 vom 24. August 1990.
67. Nur Mut! Wagen Sie den Sprung in die Marktwirtschaft. Offener Brief an Michail Gorbatschow, in: Rheinischer Merkur / Christ und Welt Nr. 1 vom 4. Januar 1991.
68. Die Dominanz japanischer Chip-Produzenten. Hinreichend für eine öffentliche Aufholjagd? in: Neue Zürcher Zeitung, FA Nr. 72 vom 27. März 1991, S. 68 (zusammen mit Uwe Vetterlein).
69. Historische Herausforderung der EG, in: Rheinischer Merkur / Christ und Welt, Nr. 40 vom 30. August 1991 (zusammen mit Horst Feldmann).
70. Der Weg zur Marktwirtschaft, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 208 vom 7. September 1991, S. 15; abgedruckt in: Rzeczpospolita Nr. 237 vom 10.10.1991; rumänische Übersetzung abgedruckt in: "22", Jg. III, Nr. 51 (152), 24.-30. Dezember 1992, S. 12.
71. Offener Brief an Helmut Kohl: "Sparen, Bitte!", in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 47 vom 22. November 1991.
72. Die drei Dimensionen der Sozialen Marktwirtschaft. Eine Antwort an Anthony de Jasay, in: Neue Zürcher Zeitung, FA Nr. 67, 21. März 1992; mit Zusätzen abgedruckt in: Ludwig-Erhard-Stiftung (Hrsg.), Adjektivlose oder Soziale Marktwirtschaft? Bonn 1993.
73. Verfehlungen der deutschen Hochschulpolitik: Gefangen im falschen Denken, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 13 vom 27. März 1992.
74. Die Kurpfuscher helfen den neuen Ländern nicht. Geißlers Empfehlung "Industriepolitik wie im Ruhrgebiet" ist unbrauchbar, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 241 vom 16. Oktober 1992, S. 16; abgedruckt in: Der Selbständige. Zeitschrift für mittelständische Unternehmen in Ost- und Westdeutschland, 8. Jg. (1993), H. 2.
75. Eine Roßkur, die alle überfordert, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 48 vom 27. November 1992.
76. Wird der Anker gekappt?, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt, Nr. 2 vom 8. Januar 1993.
77. Weltgeschichte mit Heilsplan, in: Die Zeit, Nr. 11 vom 12. März 1993; abgedruckt in: Erziehen heute, Mitteilungen der Gemeinschaft Evangelischer Erzieher e.V., 43. Jahrgang (1993), Heft 2, S. 28ff; ferner in: Die Großen Ökonomen: Leben und Werk der wirtschaftswissenschaftlichen Vordenker, Die Zeit (Hrsg.), Stuttgart: Schäffer-Poeschel 1994, S. 211-217, und in: Unterrichts-Konzepte Religion, Ergänzung 6 der Loseblattsammlung KR71-06, Stark Verlagsgesellschaft, Freising 2001, S. 123-125.
78. Russland im Chaos? Eine Momentaufnahme aus Moskau, in: Neue Zürcher Zeitung, Fernausgabe Nr.86 vom 16. April 1993, S. 17.
79. Unseren Politikern mangelt es an Mut, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt vom 30. April 1993.

80. Attacke gegen das Bollwerk Ladenschluß, in: Rheinischer Merkur/Christ und Welt vom 29. Oktober 1993, S. 11.
81. Vollbeschäftigung durch Interventionismus?, Das neue Weißbuch der Brüsseler Kommission, in: Neue Zürcher Zeitung vom 9. Dezember 1993, Fernausgabe Nr. 186, S. 20.
82. Artikel 130: Wendemarke der Ordnungspolitik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 12 vom 15. Januar 1994, S. 13.
83. Nur mit Ludwig Erhard aus der Rezession heraus, in: Der Selbständige, Zeitschrift für mittelständische Unternehmer in Ost- und Westdeutschland, 9. Jahrgang, Nr. 2, Januar-März 1994, S. 8f.
84. Neues Denken gefordert - Sozialsysteme wieder stärker in die Verantwortlichkeit des einzelnen stellen, in: Der Selbständige, Zeitschrift für mittelständische Unternehmer in Ost- und Westdeutschland, 9. Jahrgang, Nr. 2, April-Juni 1994, S. 23.
85. Verqueres Wunschdenken, in: Rheinischer Merkur vom 12. August 1994, S. 11.
86. Sturm im Wasserglas oder falsche Integrationsstrategie? Wirbel um ein Papier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, in: Neue Zürcher Zeitung, Fernausgabe Nr. 215 vom 16. September 1994, S. 15.
87. Europa: Vertiefung hemmt Erweiterung. Was Wolfgang Schäuble im Integrationspapier übersieht, in: Focus, Nr. 40/1994, S. 92.
88. Europa braucht Klarheit. Krise im Währungssystem zwingt zum Überdenken des Zeitplans, in: Die Welt vom 7. März 1995.
89. Die ordnungspolitische Statik der Währungsunion stimmt nicht, in: Handelsblatt vom 17. Januar 1996, S. 9. - Abgedruckt in: Zukunftsperspektiven der Europäischen Union, hrsg. von Frank Stehling, Carmen Stadelhofer und Heinrich Reichl, Band 4, Bielefeld 1996, S. 110.
90. Eine Expedition in unbekanntes Gebiet - Nachverhandlung des Maastricht-Vertrags ist unabdingbar -, in: Focus, Nr. 4/1996, S. 60. - Abgedruckt als „Währungs- und Münzunionen“, in: Der Selbständige - Zeitschrift für mittelständische Unternehmer - 11. Jg., Nr. 3, 1996, S. 23.
91. Mit neuer Kraft der Währungsunion entgegen? Deutschland und Frankreich versuchen ihre Wirtschaft in Schwung zu bringen, in: St. Galler Tagblatt vom 3. Februar 1996.
92. Globalisierung und politische Geradlinigkeit, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. Februar 1996.
93. Noch bleibt die Finanzpolitik vieles schuldig - Die Voraussetzungen für eine stabilitätsorientierte Währungsunion sind auf absehbare Zeit nicht erfüllt, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1. April 1996, Nr. 78, S. 15.
94. Estlands glücklicher Sprung in die Marktwirtschaft - Keine Alternative zur Integration in die EU, in: Neue Zürcher Zeitung, 25./26. Mai 1996, S. 10.
95. Für persönliches Leistungsstreben - der einzelne sollte stolz sein können auf eigene Kraft und Leistung, in: Frankfurter Rundschau, 20. September 1996, S. 9.
96. Ein weicher Euro bedroht den harten Franken - Welchen Weg Europa zur Währungsunion auch immer nimmt, er hat Auswirkungen auf die Schweiz, in: St. Galler Tagblatt, 15. Oktober 1996.

97. Der verfälschte Ludwig Erhard, in: Bulletin der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Nr. 2/3, November 1996.
98. Mit der Arbeitszeitrichtlinie hat die EU ihre Kompetenzen überschritten, in: Handelsblatt, Nr. 236, 05. Dezember 1996, S. 2.
99. Schwacher Euro bringt die Deutschen um ihr Geld, in: Focus 50/1996.
100. Das Beste ist das, was er nicht getan hat - Wie ein Biograph an Ludwig Erhard vorbeischiebt, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 16, 21. Januar 1997.
101. Marktwirtschaftliche Lösungen notwendig - Die Globalisierung ist nur durch mehr Markt und weniger Staat zu bewältigen. Das wußte bereits Ludwig Erhard, in: Rheinischer Merkur, Nr. 4, 24. Januar 1997, S. 7.
102. Ohne Angst vor einer offenen Welt - Die Vorteile eines weltumspannenden Wettbewerbs - Das Phänomen der Globalisierung wird von Interessenwählern absichtsvoll dämonisiert, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 21, 25. Januar 1997, S. 17.
103. Vor aufregenden Zeiten - Maastricht-Vertrag: Ist er ein sicheres Fundament für EU-Ziele wie die gemeinsame Währung? in: St. Galler Tagblatt, Nr. 28, 04. Februar 1997, S. 2.
104. Terminzwang oder Stabilitätsversprechen - Die Argumente gegen das Verschieben des Beginns der Währungsunion sind nicht stichhaltig, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 83, 10. April 1997, S. 17.
105. Finanzpolitischer Autismus - Theo Waigels abenteuerliche Parforceritte, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 123, 31.05./01.06.1997, S. 11.
106. Die Regierung in Seenot - Deutschland und die Kriterien für den Euro, in: St. Galler Tagblatt, Nr. 131, 10. Juni 1997, S. 2.
107. Euro und Beschäftigungspolitik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 131, 10. Juni 1997, S. 11 (Leserbrief).
108. Wie Weitsprung-Rekorde mit verkürztem Metermaß, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 210, 10. September 1997, S. 12 (Leserbrief).
109. Euro-Einführung im Verfassungskonflikt, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 213, 16. September 1997, S. 18 (Leserbrief).
110. Wissenschaftler wittern geschönte Daten für den Euro, in: Schwarzwälder Bote, Nr. 255, 05. November 1997, S. 3 (Interview).
111. Die falsche Richtung - Wie wirksam ist die Beschäftigungspolitik in der Europäischen Union?, in: St. Galler Tagblatt, Nr. 271, 21. November 1997, S. 2.
112. Der Euro macht den Partnern Einmischung zur Pflicht, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 64, 17. März 1998, S. 12 (Leserbrief).
113. So darf der EURO nicht starten, in: BZ, Nr. 72/13, 26. März 1998, S. 2.
114. Im Strudel der japanischen Krise – Die Weltkonjunktur ist bedroht/Die Strukturprobleme Japans werden mit dem nachfragepolitischen Kraftakt zementiert (zusammen mit Gunther Schnabl), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 194, 22. August 1998, S. 13. - Abge-

- druckt in: Deutsche Bundesbank, Auszüge aus Presseartikeln, Nr. 50, 27. August 1998, S. 13-16.
115. Wir leben nicht mehr in der Welt von Keynes – Rezepte aus dem Giftschrank versprechen keine Remedur, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 229, 3./4. Oktober 1998, S. 10.
 116. Lafontaine will die Bundesbank disziplinieren - Streit um Geldpolitik trifft marktwirtschaftliche Ordnung, in: FOCUS 46/1998, S. 102.
 117. Gelingt die Währungsunion? Mit der Einführung des Euro sind verschiedene wirtschaftliche und politische Risiken verbunden, in: St. Galler Tagblatt, 29. Dezember 1998, S. 2.
 118. Euro-Artisten auf dem Hochseil, in: EURO am Sonntag, Nr. 2, 10. Januar 1999, S. 4.
 119. Geldpolitische Hygiene statt keynesianischer Hydraulik – Hayeks Konjunkturtheorie wird im Lichte der jüngsten Finanzkrisen wieder aktuell, in: Handelsblatt, Nr. 52, 16. März 1999, S. 53.
 120. So wird der Euro keine Alternative zum Dollar - Die Schwäche des Euro ist strukturell bedingt - Europa fehlt der Wille zur stabilitätsorientierten Geldpolitik, in: Finanz und Wirtschaft, Nr. 21, 17. März 1999, S. 40.
 121. Die Europäische Zentralbank steckt in einer Glaubwürdigkeitskrise – Der jüngste Kurssturz des Euros läßt sich mit der Ausweitung des italienischen Defizits nicht hinreichend erklären, in: Handelsblatt, Nr. 103, 1. Juni 1999, S. 2.
 122. Was ist los mit dem Euro? – Die Mitgliedstaaten haben ihre Hausaufgaben nicht gemacht, in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 22, 6. Juni 1999, S. 4.
 123. Die Menschenrechtsdiskussion braucht einen analytischen Ansatz – Der Druck zum weltwirtschaftlichen Wettbewerb als Chance, in: Neue Zürcher Zeitung, 17./18. Juni 1999, Nr. 263, S. 25 (zusammen mit Sonja Oppen).
 124. Wie Studenten nach dem Examen – Der Euro verliert an den Devisenmärkten immer mehr an Wert – doch die Europäische Zentralbank fährt weiter ihren Schlingerkurs, in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, 16. Juli 1999, 52. Jg., S. 6.
 125. Zieht Euch warm an!, in: Euro am Sonntag, 25. Juli 1999, Nr. 30, S. 15.
 126. Mit Herz und Verstand für Freiheit und Menschlichkeit – Zum hundertsten Geburtstag des liberalen Nationalökonomen Wilhelm Röpke, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9. Oktober 1999, Nr. 235, S. 15 (zusammen mit Rolf Hasse).
 127. Schröders Wirtschaftspolitik ist weder modern noch links – Die Bundesregierung will sich auf wirksame Maßnahmen zum Abbau der Arbeitslosigkeit nicht einlassen, in: Handelsblatt, 3. November 1999, Nr. 213, S. 2.
 128. Union der Währungen statt Währungsunion – Für die Einführung des Einheitsgeldes ist es noch zu früh – Ein Drei-Phasen-Plan zur Sicherung des europäischen Aufbauwerks, in: Handelsblatt, 22. Februar 2000, Nr. 37, S. 53 (zusammen mit W. Hankel, W. Nölling und K.A. Schachtschneider). Abgedruckt: „For a Union of Currencises instead of a Monetary Union“, in: The European Journal, Vol. 7 (2000), Nr. 8, S. 24ff.
 129. Die Lage in den USA ähnelt der in Südostasien vor der Krise – Das Paradoxon von starkem Dollar und hohem Leistungsbilanzdefizit, in: Handelsblatt, 26. April 2000, Nr. 81, S. 2.

130. Vertrauen bei den Märkten muss erarbeitet werden, in: Sächsische Zeitung Dresden, 9. Mai 2000, Nr. 107, 55. Jg., S. 2 (Interview).
131. Die Euro-Bargeldumstellung muss verschoben werden – Angesichts der Währungsschwäche fühlen sich die früheren Kläger gegen die Gemeinschaftswährung bestätigt, in: Süddeutsche Zeitung, 4. Mai 2000 (Interview).
132. Zentralbank gibt den Märkten keine Führung – Vom süßen Gift des schwachen Euro, in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 21. Mai 2000, Nr. 20, S. 38 (Interview).
133. Schönreden kann dem Euro nicht helfen, WAMS, 4. Juni 2000, Nr. 23 (zusammen mit W. Hankel, W. Nölling und K.A. Schachtschneider).
134. Programmatik und politische Praxis – Zur Wirtschaftspolitik von Gerhard Schröder, in: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, Nr. 6/00, 39. Jg.
135. „Newspeak“ or reality?, in: Badische Zeitung, 1. August 2000, S. 8.
136. Zentralbank hat von Beginn an eine laxe Geldpolitik betrieben, in: Offenbach-Post, 19. August 2000, S. 9.
137. Hinter dem Euro steht keine klare Politik – Warum der Euro so schwach ist, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27. September 2000, Nr. 225, S. 19.
138. Soll die Euro-Einführung verschoben werden? – Pro & Contra – in: FOCUS, 16. Oktober 2000, Nr. 42, S. 124.
139. Die Offenerpolitik in Euro-Land ist sofort einzustellen, in: Handelsblatt, 31. Oktober 2000, Nr. 210, S. 2.
140. Eine Neue Soziale Marktwirtschaft? Ludwig Erhards Maxime gilt weiterhin: Freiheit auf dem Markt ist der Prüfstein für den sozialen Fortschritt, in: Handelsblatt, 5. Dezember 2000, Nr. 235, S. 53.
141. Schröder hat gegen weitere Euro-Abwertung nichts einzuwenden, in: Stuttgarter Nachrichten, 3. Januar 2001, Nr. 2, S. 5.
142. In der New Economy hilft keynesianische Konjunkturpolitik nicht, in: Handelsblatt, 23. Januar 2001, Nr. 16, S. 2.
143. Der Euro verpaßt allen den gleichen Geldmantel – Der blaue Brief der Europäischen Kommission an Irland geht an den falschen Adressaten, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27. Februar 2001, Nr. 49, S. 19.
144. Man kann die Pferde zur Tränke führen, saufen müssen sie selbst – Kein Patentrezept zur Belebung der US-Konjunktur vorhanden –, in: Neue Zürcher Zeitung, 6. März 2001, Nr. 54, S. 11.
145. Der Aufschwung war geborgt, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17. April 2001, Nr. 89, S. 15 (Leserbrief).
146. Euro ohne Kredit – Stabilität nicht gehalten, Vertrauen nicht gewonnen, in: St. Galler Tagblatt, 21. Mai 2001, Nr. 117, S. 2.
147. Ordnungspolitik für die globale Wirtschaft – Die EU taugt nicht als „sicherer Hafen“ für die europäischen Staaten zum Schutz vor weltweitem Wettbewerb, in: Handelsblatt, 19. Juni 2001, Nr. 115, S. 8.

148. Müller-Armacks gesellschaftliche Versöhnungsidee – Die Soziale Marktwirtschaft sperrt sich nicht gegen politische Gestaltung/Lehren für die weitere Entwicklung Europas, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28. Juni 2001, Nr. 147, S. 18. – Teilabdruck: Alfred Müller-Armack – Ein Glücksfall für Deutschland, in: Bayernkurier, 28. Juni 2001, Nr. 26, S. 22. Weiterer Teilabdruck:
149. Der Kampf gegen die terroristische Hydra, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19. September 2001, Nr. 218, S. 12 (Leserbrief).
150. Die Köpfe des Terrorismus entlarven, in: Süddeutsche Zeitung, 21. September 2001, Nr. 218, S. 46 (Leserbrief).
151. Das Gespenst der apokalyptischen Reiter – Der Terror ist nicht Folge der Globalisierung, sondern er hat sich ihrer bedient, in: Süddeutsche Zeitung, 6./7. Oktober 2001, Nr. 230, S. 22.
152. Wie attraktiv ist es, Professor zu sein? Freiraum als Humus für gesellschaftlichen Fortschritt, in: attempto, Forum der Universität Tübingen, Oktober 2001, S. 20.
153. Das Unmögliche schaffen. Ohne eine Neuordnung und Rückverlagerung von Kompetenzen hat die EU keine Zukunft, in: Süddeutsche Zeitung, 16. April 2002, Nr. 88, S. 23.
154. Wir reiten einen Tiger, in: DER SPIEGEL 27, 2002, S. 84 (Interview).
155. Sorge um die Kinder ist Beruf genug, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7. Oktober 2002, Nr. 232, S. 11 (Leserbrief).
156. Wie der Kanzler wirtschaftet, in: Süddeutsche Zeitung, 14. Oktober 2002, Nr. 237, S. 2.
157. Superminister Wolfgang Clement – Kommt der Geist Ludwig Erhards über ihn?, Gastkommentar in: Handelsblatt, 22. Oktober 2002, Nr. 203, S. 10.
158. Misere im Musterland, in: St. Galler Tagblatt, 28. November 2002, S. 2.
159. „Intelligente Schnorrer nicht belohnen“. Ein Gespräch mit dem Volkswirtschaftler Joachim Starbatty, in: Herder-Korrespondenz, Monatshefte für Gesellschaft und Religion, 56. Jg., Heft 12, Dezember 2002, S. 610.
160. Versprechen nicht gehalten, in: Stuttgarter Nachrichten, 28. Dezember 2002, Nr. 300, S. 2.
161. Des Kanzlers Kunstfehler – Moderne statt linker Wirtschaftspolitik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. Februar 2003, Nr. 45, S. 13.
162. Der Weg in die Stagflation – Das Fed agiert expansiver als Japans Notenbank, in: Neue Zürcher Zeitung, 4. März 2003, Nr. 52, S. 13.
163. Gesucht: der Anti-Hegemon – Gastkommentar, in: Handelsblatt, 25./26. April, 2003, Nr. 80, S. 10.
164. Der deutsche Wohlfahrtsstaat vor dem ökonomischen Kollaps – Die von Bundeskanzler Gerhard Schröder angestrebten „Reformen“ sind nur Notoperationen – Den Marktkräften muß wieder mehr Raum zugestanden werden, in: Börsen-Zeitung, 10.05.2003, Nr. 89, S. 6.
165. Gewerkschaft verliert an Glaubwürdigkeit (Außenansicht), in: Süddeutsche Zeitung, 23. Mai 2003, Nr. 118, S. 2.

166. Die Halbstarke – Habermas traut Europa zuviel zu (Feuilleton) –, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24. Juni 2003, Nr. 143, S. 35.
167. Gary Beckers unnötige Originalität, in Neue Zürcher Zeitung, 17. Juli 2003, Nr. 163, S. 38 (Leserbrief).
168. Das Maultaschenprinzip und die Logik der Umverteilung („Agenda 2010 nur eine Notoperation“), in: criticón 178/179 – Sommer/Herbst 2003, S. 17-21.
169. Die Präsidentschaft Wim Duisenbergs war von Anfang an durch politische Ambivalenz gekennzeichnet, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 1. November 2003, 56. Jg., S. 20.
170. Menetekel über der Währungsunion – Die Europäische Währungsunion ist an einem Scheideweg angelangt (Standpunkte), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 3. November 2003, Nr. 255, S. 15. – Abgedruckt in: HUMAN WIRTSCHAFT, Zeitschrift für eine menschlichere Marktwirtschaft, 34. Jg., Januar/Februar 2004, S. 10.
171. „Wir werden klagen“ (Interview), in: FOCUS, 24. November 2003, Nr. 48, S. 230.
172. Der Stabilitätspakt ist erledigt, wenn sich keiner mehr an seine Regeln hält (Interview), in: Die Tagespost, Würzburg, 27. November 2003, Nr. 141, S. 7.
173. Wie der europäische Stabilitätspakt ausgehebelt wurde, in: mesh, Magazin für Wissens- und Informationsdiskurs, Februar 2004, S. 44-45.
174. Zwischen Aktionismus und Konzeptionslosigkeit – Die deutsche Wirtschaft im Strudel politischer Fehlentscheidungen (Interview), in: conturen 1/2004, S. 17-25. Abgedruckt unter dem Titel: Die deutsche Wirtschaft – wie kann es aufwärts gehen? in: UNIVERSITAS – Orientierung in der Wissenswelt, 59. Jg., März 2004, Nr. 693, S. 298-308.
175. Ein Schriftsteller und die Ökonomie – Versuch eines ordnungspolitischen Portraits von Hans Magnus Enzensberger, in: Neu Zürcher Zeitung, 6./7. März 2004, Nr. 55, S. 19.
176. Die Bevölkerungsurne – Höheres Alter heißt mehr Arbeit, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7. Juni 2004, Nr. 130, S. 39.
177. Alan Greenspans konjunkturelles Kartenhaus – Real ist Geld viel zu billig: in: Neue Zürcher Zeitung, 9. Juli 2004, Nr. 157, S. 17.
178. Gute Köpfe für gute Universitäten – Die Bundesregierung setzt wieder einmal auf Planwirtschaft statt Wettbewerb / Elitehochschulen aus der Schumpeter-Perspektive, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. August 2004, Nr. 194, S. 11.
179. Deutsche Ökonomen sehen auf beiden Augen – Die Kritik an einer angeblichen Vernachlässigung der Nachfrageseite ist ebenso unberechtigt wie Zweifel am Niveau der deutschen Volkswirtschaftslehre, in: Handelsblatt, 7.10.2004, Nr. 195, S. 11.
180. Merkel muß CDU aus der Politikfalle lotsen – Eigenes Konzept gegen Harz IV, in: FOCUS, 8.11.2004, Nr. 46, S. 70.
181. Propheten des Kapitalismus – Marx und Engels haben die Globalisierung früh analysiert, aber ihre Geschichtsvision war falsch. Heute werden Industrieländer mit den eigenen kapitalistischen Waffen attackiert, in: FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND, 24.11.2004, S. 26.

182. Vom Rhythmus des Fortschritts – Joseph Schumpeter war der Herold der New Economy und der Monopole. Er hat den Kapitalismus als eine Produktivitätssteigernde Abfolge von Aufbrüchen und Krisen beschrieben, in: FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND, 12.1.2005, S. 26.
140. Geldpolitik der EZB, in FAZ, 5.3.05, Nr. 54, S. 8.
141. Die Last der Freiheit – Zur Eigenverantwortung gehört die Gefahr des Scheiterns, in: Neue Zürcher Zeitung, 28. April 2004, Nr. 98, S. 27.
142. Nach dem Untergang der Aufbruch, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 30. April 2005, Nr. 100, S. 15.

VII. Buchbesprechungen

1. Kloten, N. unter Mitarbeit von K. Höpfner und H. Dautel: Die Region Amberg, in: Finanzarchiv, N.F., Bd. 27, Heft 1-2, 1968, S. 380-381.
2. Rall, W.: Zur Wirksamkeit der Einkommenspolitik, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 191, Heft 1/2, 1976, S. 187-188.
3. Zeppernick, R.: Staat und Einkommensverteilung, in: Finanzarchiv, Bd. 36, Heft 3, 1978, S. 548-550.
4. Wicke, L.: Vermögensverteilung und schleichende Inflation, in: Finanzarchiv, N.F., Bd. 36, Heft 3, 1978, S. 547-550.
5. Hasse, R. und R. Weitz: Das Abkommen von Lomé, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 195, 1980, S. 173f.
6. Vomfelde, W.: Einführung in die Konjunkturpolitik, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 195, 1980, S. 186f.
7. Berglar, P.: Die Stunde des Thomas Morus. Einer gegen die Macht, Olten und Freiburg/Br. 1978, in: Archiv für Kulturgeschichte, 62./63. Bd., 1980/81, S. 482ff.
8. Europäische Gemeinschaft: Stagnation nach hoffnungsvollem Beginn, zugleich Besprechung von: Küsters, H. J., Die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Baden-Baden 1982, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 19 (1/1984), S. 49-52.
9. Buschor, E.: Die öffentliche Finanzwirtschaft zwischen Automatismen und Mittelverknappung, in: Finanzarchiv, Bd. 42, Heft 2, 1984, S. 376.
10. Weck, H., Pommerehne, W. W. und Frey, B. S.: Schattenwirtschaft, in: Finanzarchiv, Bd. 42, Heft 4, 1984, S. 381.
11. Schmitt, M.: Aufbruch zur Marktwirtschaft. Ein wirtschaftspolitisches Lehrstück der Zeitgeschichte, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 200, 1985, S. 444f.
12. Engels, W.: Arbeitslosigkeit. Woher sie kommt und wie man sie beheben kann, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 200/6, 1985, S. 659-660.
13. Späth, L.: Wende in die Zukunft, Reinbek bei Hamburg 1985, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 26 (4/1985).

14. Probleme der Ordnungs- und Strukturpolitik, hrsg. von H.-J. Ewers und H. Schuster, Festschrift für Hellmuth Stefan Seidenfus, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 201/3, 1984, S. 307-310 (Literaturabhandlung).
15. Wirtschaft und Gesellschaft. Eine interdisziplinäre Festschrift für Louis Perridon. Zugleich eine Besprechung von: Aktuelle Probleme der Marktwirtschaft in gesamt- und einzelwirtschaftlicher Sicht. Festgabe zum 65. Geburtstag von Louis Perridon, hrsg. von R. Blum und M. Steiner, Berlin 1984, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 205/4, 1988, S. 363-372 (Literaturabhandlung, zusammen mit M. Schäfers).
16. Heinz Lampert, Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland (Geschichte und Staat, Bd. 278). München 1988, in: Jahrbücher und Nationalökonomie und Statistik, Bd. 205/5, 1988, S. 464.
17. Rainer Klump, Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Zur Kritik neuerer wirtschaftshistorischer Interpretationen aus ordnungspolitischer Sicht (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 29). In Kommission bei Franz Steiner, Wiesbaden 1985, 129 S. in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, 34. Jg., Heft 1, 1989.
18. Die Zukunft der Globalsteuerung. Karl Schiller zum 75. Geburtstag gewidmet, hrsg. v. Heiko Körner und Christian Uhlig, Bern und Stuttgart 1986, in: Modern Law and Society, Vol. XXII, Nr. 1, Bern und Stuttgart 1989, S. 75-76.
19. Wettbewerb der Währungen. Bemerkungen zu dem Buch "Säkulare Inflation, kompetitive Geldordnung und 'unbeschränkte Demokratie'" von Hans-Heribert Derix, Stuttgart und New York 1985, in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 41, 1990, S. 309-313.
20. Raphael, David D., Adam Smith (Campus Einführungen, Bd. 1043). Frankfurt/New York (Campus Verlag) 1991, 140 S., in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 214/2, 1995, S. 251.
21. Frowen Stephen F. (ed.), Business, Time and Thought. Selected Papers of G. L. S. Shackle. Houndmills - Basingstoke - Hampshire - London (The Macmillan Press Ltd.) 1988, 255 S., in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 214/4, 1995, S. 503.
22. Staat und Freiheit - Zu dem von Roland Baader herausgegebenen Sammelband „Die Enkel des Perikles - Liberale Positionen Sozialstaat und Gesellschaft“ (Gräfeling 1995), in: ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 47, 1996, S. 379-384.
23. Daniel Dietzfelbinger, Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsstil. Alfred Müller-Armacks Lebenswerk, in Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 81 der Ludwig-Erhard-Stiftung, Oktober 1999, S. 70.
24. Bonar, James: „Philosophy and Political Economy – In Some of their Historical Relations“ (Erstausgabe London 1893, Swan Sonnenschein & Co.; 4. Aufl. London 1927, George Allen & Unwin Ltd.; Nachdruck 1967).